

**Kurstitel:** Palliative Care in der Geriatrie

**Kurs-Code:** 1.02

**Kursleitung:** Dr. med. Markus Minder, Chefarzt Zentrum für Altersmedizin und Palliative Care, Ärztlicher Leiter, Spital Affoltern

**Kursdauer:** ½ Tag, inkl. 30 min. Pause

**Kursbeschreibung:**

Die steigende Lebenserwartung und damit verbundene Veränderungen der Morbidität auch am Lebensende bedeuten eine grosse Herausforderung für die betroffene Person ebenso wie für ihr Umfeld und die Behandlungs-/Betreuungsteams. In einer Gesellschaft des langen Lebens ist Sterben zu einem Phänomen des überwiegend hohen Lebensalters geworden. Damit sind wir meist auch über eine längere Lebenszeit mit chronischer Multimorbidität, mit funktionellen Handicaps, nachlassender Leistungsfähigkeit (z.B. auch kognitiv bei dementieller Entwicklung) und Gebrechlichkeit (Frailty) konfrontiert. Für diese vielfältigen Aspekte hat sich in der Altersmedizin generell ein multimodaler Untersuchungs- und Behandlungsansatz bewährt (Voumard et al., 2018).

Gleichzeitig steigt in dieser Altersphase der Bedarf an palliativen Behandlungen und damit präsentieren sich Situationen und Fragen, die der Berücksichtigung der mit Alter verbundenen Risikofaktoren, Eigenschaften und Änderungen bedürfen. Die grössten Herausforderungen für Palliative Care in der Geriatrie betreffen eine verantwortungsvolle Entscheidungsfindung in der Pflege, Behandlung und Begleitung angesichts erschwerender Faktoren im Zusammenhang mit Entscheidungsfähigkeit, Kommunikations- und Verhaltensproblemen, ausgedehnten Krankheitsverläufen, Multimorbidität und komplexen sozialen Kontexten.

In diesem Kurs werden Hauptthemen der Palliative Care in der Geriatrie behandelt, unter anderem mit Blick auf die besonderen Lebens- und Krankheitssituationen im fortgeschrittenen Lebensalter, das Thema Multimorbidität und Gebrechlichkeit, alterstypische physiologische wie pathologische Veränderungen in der dritten und vierten Lebensphase sowie adaptierte Therapie-/Betreuungskonzepte, die eine breite fachliche, soziale, emotionale und ethische Kompetenz erfordern.

## Kursziele

Die Teilnehmenden lernen über ...

- Die Ziele der Altersmedizin und Palliative Care bei betagten Palliativpatienten\*innen: Schnittstellen und Herausforderungen
- Der Einfluss von altersspezifischen Risikofaktoren auf eine palliative Begleitung
- Besonderheiten der betagten Palliativpatienten\*innen
- Umgang und Gewichtung von geriatrischen Syndromen, Assessments und Anwendung geriatrischer Methoden für palliative Fragestellungen und Therapieaufträge
- Allgemeinen Medikamentenmanagement und Schmerztherapie bei alten Menschen: Besonderheiten und Herausforderungen
- Psychosoziale Unterstützung für ältere Menschen am Lebensende und ihre Familien.

## Learning Outcomes:

Die Teilnehmenden:

- berücksichtigen alterskorrelierte physische und kognitive Veränderungen sowie psychosoziale Faktoren, indem sie die entsprechenden Kontexte kennen und ihre Bedeutung patientenbezogen vergegenwärtigen
- können Multimorbidität und Frailty hinsichtlich der Aspekte Funktionalität und Prognose gewichten auch in der Abwägung von Interventionsempfehlungen für ältere palliative Patienten und Patientinnen
- kennen die altersspezifischen Faktoren (z.B. Multimorbidität/Polypharmazie), die sich auf das Medikamentenmanagement und die Schmerztherapie auswirken
- kennen die Bedeutung einer aussagekräftigen Anamnese und eines abgestimmten Assessments als Grundlage für einen medizinisch stimmigen, auf den geriatrischen oder hochaltrigen Patienten individuell zugeschnittenen Therapie-/Pflege/Betreuungsplan (mit einem multiprofessionellen Management)
- kennen Möglichkeiten für die psychosoziale Unterstützung älterer Patienten und Patientinnen und ihren Familien

## Vermittlung

Welche Unterrichtsformate planen Sie für diesen Kurs? Bitte kreuzen Sie ein oder mehrere Kästchen an.

- ☒ Informationsblöcke / Fachliche Inputs
- ☐ Einzelarbeit
- ☐ Gruppenarbeit
- ☒ Gruppendiskussion
- ☒ Erfahrungsaustausch
- ☐ Übungen
- ☒ Fallbesprechungen
- ☐ Andere

## Literatur

Kunz, R. (2002, January). Palliative Medizin für ältere Menschen. *Swiss Medical Forum*, 2(5), 100-105.

Kunz, R. (2012). [Palliative Care und Geriatrie—was ist gemeinsam, was nicht?](#) *Therapeutische Umschau*, 69(2), 115.